

## INHALT

Vorwort .....	5
I. Einleitung .....	13
1. Die zentrale Rolle des Geldes in der Gesellschaft .....	13
2. Forschungslage .....	17
3. Fragestellung .....	19
4. Geographische und inhaltliche Abgrenzung, methodische Ausrichtung .....	21
II. Grundlagen: Geldtheorie und Geldverständnis .....	24
1. Geldeigenschaften .....	24
2. Die aristotelische Geldtheorie .....	25
3. Geldverständnis im 14. Jahrhundert .....	27
(a) Tholomeus von Lucca .....	29
(b) Nicolas Oresme .....	31
4. Wandel der Geldpolitik im 14. Jahrhundert .....	35
5. Moderne (geld-)theoretische Ansätze .....	37
III. Die Zeit Ludwigs des Bayern (1314–1347) und Friedrichs des Schönen (1314–1330) .....	40
1. Englische Subsidienzahlungen und die Einführung von Goldmünzen ...	41
2. Die Prägung Goldener Schilde im Namen des Kaisers seit 1338 in Antwerpen .....	45
(a) Der Doppeladlerschild .....	46
(b) Die Rückseitenumschrift .....	49
(c) Zum Entstehungsort .....	52
(d) Der Münzmeister Falcon de Lampage .....	59
(e) Die Goldenen Schilde im Geldumlauf .....	60
3. Die Verleihung des Rechts zur Goldprägung in Frankfurt (1339) .....	76
4. Die Verleihung des Rechts zur Goldprägung an Lübeck (1340) .....	83
(a) Der Münzmeister Johannes Sallynbem und seine Familie .....	88
(b) Die personelle und technische Ausstattung der Lübecker Münzstätte .....	92
(c) Das Prägevolumen während der Jahre 1342 bis 1349 .....	94
(d) Die Lübecker Goldgulden im Geldumlauf .....	97
(e) Zum politischen Hintergrund der Münzrechtsverleihung an Lübeck .....	99

5. Die Silbermünzprägung .....	101
(a) Der Umlauf und die Prägung von Hellern .....	101
(b) Die Heller als Mittel der Politik .....	103
(c) Die Reichsmünzstätte Hall in Schwaben .....	106
(d) Die Münzprägung in Speyer .....	109
(e) Die Hellerprägung in Nürnberg und weitere Münzprivilegien .....	112
(f) Turnosen und Sterlinge .....	116
6. Verfassungsgeschichtliche Bedeutung der Entwicklung im Münzwesen .....	119
IV. Die Zeit Karls IV. (1346–1378) .....	126
1. Der Kontakt mit Francesco Petrarca und das Interesse des Kaisers für antike Münzen .....	127
2. Die Prägung von Goldmünzen .....	132
(a) Die Prägung Goldener Schilde in Antwerpen .....	132
(b) Die böhmische Goldprägung .....	135
3. Das böhmische Münzwesen als Teil des Reichsmünzwesens .....	139
(a) Die Prägung der Prager Groschen und die Geldlehre des Peter von Zittau .....	139
(b) Umlauf und Gegenstempelung der Prager Groschen .....	141
(c) Münzexport und Bargeldmangel in Böhmen .....	145
4. Die geldgeschichtlichen Umstände und Folgen der Königswahl .....	160
(a) Die Zahlungen zugunsten Erzbischof Walrams von Köln an Reinhard von Schönau .....	161
(b) Arnold von Arlon als Finanzier der Wahl .....	165
(c) Exkurs: Die Luxemburger Sterlinge im Geldumlauf und deren Ruf in der mittellenglischen Literatur .....	168
(d) Die Privilegien für Balduin von Trier anlässlich der Königskrönung .....	173
(e) Die Privilegien für Walram von Köln und die Prägung von Reichsmünzen im Rahmen der Landfrieden .....	178
5. Die Verleihung weiterer Münzprivilegien vor dem Erlaß der Goldenen Bulle .....	184
(a) Goldmünzprivilegien .....	184
(b) Die Regelung der Interessen zwischen Stadtherren und Städten in Bezug auf das Münzwesen .....	186
(c) Die Rolle der Münzrechte bei der Bestätigung und Neuvergabe von Reichslehen .....	188
(d) Eigenständige Münzrechtsverleihungen .....	190
6. Die Goldene Bulle von 1356 .....	191
(a) Zu den Zielen des Kaisers .....	192
(b) Der Text des 10. Kapitels der Goldenen Bulle .....	193
(c) Die Vorlage für das 10. Kapitel der Goldenen Bulle .....	196
(d) Der Verlauf der Verhandlungen über das Münzwesen .....	198

7. Die Überlieferung bei Johann von Gelnhausen zu den kaiserlichen Reichsmünzplänen .....	199
(a) Johann von Gelnhausen .....	199
(b) Das Urkundenformular „De moneta imperii“ .....	200
(c) Verfasser und Datierung des Urkundenformulars .....	207
(d) Zur Umsetzung des Urkundenformulars .....	209
8. Die Hellermünzpolitik und die Sulzbacher Hellermünzordnung .....	210
(a) Die Hellermünzpolitik .....	210
(b) Die Sulzbacher Hellermünzordnung .....	212
9. Zusammenfassung .....	215
V. Die Zeit Wenzels (1376–1400) .....	218
1. Die königliche Münzpolitik .....	219
(a) Die geldgeschichtlichen Bezugspunkte des sogenannten Fürstenspiegels Karls IV. ....	219
(b) Thomas von Štítnés Klagen über das Münzwesen und die Münzordnung von 1378 für das Königreich Böhmen .....	224
(c) Eigenständige Münzpolitik zu Beginn der Regierungszeit Wenzels .....	230
(d) Die Verleihung von Privilegien zur Goldmünzprägung .....	238
2. Die Entstehung der Münzvereine .....	242
(a) Münzpolitik im Namen des Königs: Die fränkischen Münzvereinigungen .....	242
(b) Münzpolitik der Kurfürsten: Der rheinische Münzverein .....	246
(c) Münzpolitik der Hansestädte: Der wendische Münzverein .....	258
(d) Rappenmünzbund, schwäbischer und niedersächsischer Münzverein .....	263
3. Zusammenfassung .....	274
VI. Zusammenfassung und Ausblick .....	276
VII. Summary: Imperial Coinage in the Later Middle Ages .....	281
VIII. Quellen und Literatur .....	285
1. Quellen .....	285
(a) Ungedruckte Quellen .....	285
(b) Gedruckte Quellen .....	285
2. Literatur .....	291
Register .....	316